

Kinderkirche – Menschenfischer



Drei Freunde erzählen aus ihrem Leben

Mein Name ist Andreas. Ich komme aus einem kleinen Dorf namens Kafarnaum. Auch mein Bruder Simon lebt dort. Kafarnaum liegt an einem wunderschönen See. Er heißt See Genesareth.

Viele, die hier wohnen, verdienen sich ihren Lebensunterhalt als Fischer. Das machen wir beide auch. Früh am Morgen fahren wir mit den Booten hinaus auf den See. Oft ist es noch dunkel, wenn wir hinausrudern. Dann werfen wir unsere Netze aus und warten. Es ist schön, die Ruhe zu genießen, ganz still ist es dann um uns herum.

Ich kann das Wasser leise plätschern hören. Langsam wird es heller. Viele Sonnenaufgänge habe ich schon auf dem Wasser miterlebt. Und doch bin ich immer noch ein bisschen nervös: Wie viele Fische fangen wir heute, reicht es, um davon leben zu können?

Und ich bin Simon. Ich möchte euch erzählen, was meinem Bruder Andreas und mir passiert ist. Eines Tages – wir kehren gerade ans Ufer zurück – da höre ich eine Stimme. Den Mann habe ich schon einmal gesehen. Ich weiß, dass er Jesus heißt. Oft steht er am Ufer des Sees und predigt. Ich höre ihn rufen.

Er meint uns! Kommt her, folgt mir nach, geht mit mir. Da sagt er einen Satz, den ich nie vergessen werde: Ich mache Euch zu Menschenfischern sagt er.

Das ist der Satz, der mich zum Mitgehen bewegt hat. Jetzt ziehe ich schon eine Weile mit Jesus und den anderen Jüngern umher. Auch unsere Freunde Jakobus und Johannes gehört zu uns. Auch sie waren Fischer. Wir gehen zu den Menschen, erzählen ihnen von Jesus und seiner Botschaft.

Ich bin Johannes. Ich erzähle euch wie es weitergeht. Durch viele Orte sind wir gezogen, viele verschiedene Menschen dort kennen gelernt. Wir haben ihnen von Jesu Botschaft erzählt, davon, dass Gott die Menschen liebt. Einige Menschen haben einen neuen Weg zu Gott gefunden, einige Menschen haben sich taufen lassen, neue Gemeinden sind entstanden. Ich spüre die Kraft Gottes in mir.

Und so steht es in der Bibel im heiligen Evangelium nach Matthäus: Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde Euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiter hing sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach. Matthäus-Evangelium 4,18-22

Quelle: [KiGo_A_3.So_MueF.pdf \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

St. Markus - Evangelisch Lutherische Kirche

Pastorin Ingrid Doerschel
Tel.: (604) 566-2102
E-Mail: pastor@stmarkschurch.ca

Sekretariat Tel.: (604) 876-4312
E-Mail: office@stmarkschurch.ca
1573 E. 18th Avenue, Vancouver, BC V5N 2H4

Kinderkirche online: alle Geschichten findet ihr hier:

